



Abendgebet mit Gesängen aus Taizé

www.abendgebet-neviges.com

Mariendom Neviges, 30.04.2017

1.	Lied:	9	Jésus le Christ (Christus dein Licht)
2.	Psalmverse mit:	70	Alleluia 7
3.	Lied:	22	Veni Creator (canon)
4.	Lesung		1 Johannes 4,7–12
5.	Lied:	5	Bless the Lord
6.	Stille		
7.	Lied:	42	Da pacem... in diebus (canon)
8.	Lied:	23	Laudate omnes gentes
9.	Fürbitten mit:	86	Kyrie 13
10.	Vater unser		
11.	Lied:	36	Spiritus Jesus Christi
12.	Lied:	171	Aber du weißt den Weg für mich
13.	Gebet		
14.	Lied:	157	Frieden, Frieden

Psalmverse: aus Psalm 27

Der Herr ist mein Licht und mein Heil:
Vor wem sollte ich mich fürchten?
Der Herr ist die Kraft meines Lebens:
Vor wem sollte mir bangen?
Mag ein Heer mich belagern:
Mein Herz wird nicht verzagen.
Mag Krieg gegen mich toben:
Ich bleibe dennoch voll Zuversicht.

Nur eines erbitte ich vom Herrn, danach verlangt mich:
Im Haus des Herrn zu wohnen alle Tage meines Lebens,
die Freundlichkeit des Herrn zu schauen
und nachzusinnen in seinem Tempel.

Denn er birgt mich in seinem Haus am Tag des Unheils;
er beschirmt mich im Schutz seines Zeltes,
er hebt mich auf einen Felsen empor.

Lesung: 1 Johannes 4,7–12

Wir wollen einander lieben; denn die Liebe ist aus Gott, und jeder, der liebt, stammt von Gott und erkennt Gott. Wer nicht liebt, hat Gott nicht erkannt; denn Gott ist die Liebe. Die Liebe Gottes wurde unter uns dadurch offenbart, daß Gott seinen einzigen Sohn in die Welt gesandt hat, damit wir durch ihn leben. Nicht darin besteht die Liebe, daß wir Gott geliebt haben, sondern daß er uns geliebt und seinen Sohn zur Vergebung unserer Sünden gesandt hat. Wenn Gott uns so geliebt hat, müssen auch wir einander lieben. Niemand hat Gott je geschaut; wenn wir einander lieben, bleibt Gott in uns, und seine Liebe ist in uns vollendet.

Gebet:

Auferstandener, wenn wir uns schlicht danach sehnen, deine Liebe zu empfangen, entzündet sich mit der Zeit zutiefst in uns eine Flamme. Diese Flamme, die der Heilige Geist nährt, mag zunächst flackern. Unerhört ist es, daß sie immer brennt, ob wir es wissen oder nicht. Wenn wir begreifen, daß du uns liebst, wird uns das Vertrauen des Glaubens zum Lied.